15.03.2018 – 12:36 Uhr

Klimafreundlich schafft Mehrwert für Handel und Landwirte / Erste Verkostung von klimafreundlichem Schweizer Rindfleisch

Schweiz (ots) -

Zaluvida, ein aus der Schweiz geführtes Life-Science-Unternehmen, hat gemeinsam mit Starköchin Meta Hiltebrand erstmals zu einer Verkostung von klimafreundlichen Fleischprodukten in der Schweiz geladen. Zu den Gästen zählten hochrangige Vertreter aus Landwirtschaft, Forschung, Detailhandel, Industrie , Gastronomie und der Politik. Das servierte Fleisch stammte von Kühen, die zuvor den natürlichen Futtermittelzusatz Mootral erhalten haben. Mootral reduziert den Methanausstoß von Kühen um mindestens 30 Prozent. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten haben Zaluvida-Vertreter und Prof. Gerhard Breves von der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover Einblicke in die Technologie und das Konzept hinter klimafreundlichen Fleisch- und Milchprodukten gegeben.

"Mit Mootral schlagen wir die Brücke zwischen Verbraucherwünschen, der Profitabilität für Landwirte, dem Tierwohl und der dringlich erforderlichen Reduktion von Treibhausgasen", sagte Zaluvida CEO Chris Staeuble. "Wir freuen uns sehr, eine so unvergleichliche Köchin wie Meta Hiltebrand an unserer Seite zu haben und gemeinsam mit ihr heute erstmals die Möglichkeit zu bieten, klimafreundliches Schweizer Fleisch von echten Rindern zu probieren."

Die Zahl der Weltbevölkerung wird bis zum Jahr 2050 von 7,2 auf 9,6 Milliarden Menschen ansteigen. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) prognostiziert, dass insbesondere die Nachfrage nach Fleisch- und Milchprodukten in den nächsten 30 Jahren jeweils um 73 und 58 Prozent ansteigen wird.[1] Kühe sind in diesem Zusammenhang ein zentraler Faktor für Wirtschaft und Umwelt. Als Wiederkäuer wandeln sie Biomasse wie Gras in hochwertige Nährstoffe für eine wachsende Weltbevölkerung um. Zugleich sind sie einer der Hauptverursacher von Treibhausgasen. Durchschnittlich stößt eine Kuh in einem Jahr zwischen 2 und 4 Tonnen CO2-Äquivalente aus und verursacht dadurch mehr Treibhausgase als ein durchschnittliches Auto.[2],[3] In der Schweiz stammen 6,9 % der gesamten Treibhausgasemissionen des Landes aus der enterischen Fermentation von Kühen.[4]

[1: FAO: "Tackling Climate Change through Livestock" (2013) www.fao.org/3/i3437e.pdf]

[2: UN Food and Agriculture Organisation (2016)]

[3: Durchschnittliche Emissionen eines Autos (CO2/km/Jahr): 130g CO2 x 65km x 250 Tage]

[4: http://ots.de/nqhTwZ]

Diese Entwicklung stellt eine große Herausforderung für die Nahrungs- und Landwirtschaft dar. Auf der Suche nach geeigneten Antworten auf diese Herausforderung spielen Landwirte der Fleischrinder- und Milchkuhhaltung eine wichtige Rolle. Wenngleich sie einen grossen Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt leisten, stehen Sie unter enormem ökonomischen und ökologischen Druck. Deshalb gilt es ihnen Lösungsansätze zur Verfügung zu stellen, die sie ökonomisch stärken und zugleich ihren ökologischen Fußabdruck weiter verbessern.

Bislang gab es kaum Lösungsansätze zur Reduktion von Emissionen durch Kühe, die leicht realisierbar waren. Zaluvida hat nach über 10 Jahren intensiven Forschens den Futtermittelzusatz Mootral entwickelt. Mootral besteht aus den natürlichen Inhaltstoffen Knoblauch und Zitrus und erzielte ex-vivo Methanreduktionen von über 90 %. Bei Kühen wird der Methanausstoß sofort um mindestens 30 Prozent reduziert.

Konsumenten möchten weiterhin nicht auf Milch und Fleisch verzichten, suchen aber nach Möglichkeiten, direkt etwas für den Klimaschutz zu tun. "Klimafreundlich" hat dabei für Konsumenten sogar eine noch stärkere Anziehungskraft als "Bio".[5] Landwirte können durch den Einsatz von Mootral dem steigenden Konsum und den wachsenden Nachhaltigkeitsansprüchen von Verbrauchern gerecht werden, die von klimafreundlichen Milch- und Fleischprodukten schon jetzt begeistert sind.

[5: Profacts Q1 2017; N: 1000]

Über Mootral

Mootral ist eine von Zaluvida entwickelte Technologie. Durch den Einsatz von einzigartigen, bioaktiven Verbindungen im Tierfutter werden durch Mootral die Treibhausgase in der Landwirtschaft reduziert und höhere Erlöse für klimafreundliche Fleisch- und Milchprodukte ermöglicht. Ziel von Zaluvida ist es, mit Mootral eine höhere Wertigkeit für Tierprodukte zu schaffen. Mit nur leicht höheren Preisen für klimafreundliche Fleisch- und Milchprodukte können Konsumenten den Landwirten dabei helfen, ihre Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Zusätzlich bietet Mootral vielen Unternehmen die Möglichkeit, einen Ausgleich für ihren eigenen CO2-Ausstoß zu schaffen und so ihre Marketing-Kampagnen zu unterstützen, indem sie klimafreundliche Kühe sponsern.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.mootral.com

Über Zaluvida

Zaluvida ist ein weltweit agierendes Life-Science-Unternehmen mit dem Anspruch, schnell Lösungen für die größten Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu entwickeln. Es wird aus der Schweiz geleitet und hat Niederlassungen in Deutschland, Wales, den Niederlanden, USA und Malaysia. Durch den Einsatz von einzigartigen bioaktiven Verbindungen mit pharmakologischer Wirkung ist Zaluvida ein Vorreiter bei Therapien und Technologien im Bereich Fettleibigkeit, Antimikrobielle-Resistenzen und Treibhausgasemissionen. Das Team vereinigt der Wunsch, mit biotechnischen Innovationen so viele Menschen wie möglich dabei zu unterstützen, ihre Zukunft besser zu gestalten. Weitere Informationen zu Zaluvida finden Sie unter: www.zaluvida.com

Kontakt:

Daniel de Carvalho
Zaluvida Corporate AG
Avenue Des Uttins 1
1180 Rolle
Schweiz
T: +41.21.822.2362
ddecarvalho@zaluvida.com

Stefanie Schieke
APCO Worldwide
Rahel-Hirsch-Straße 10
10557 Berlin
T: +49.30.59.000.2023
sschieke@apcoworldwide.com
Deutschland

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100062259/100813452 abgerufen werden.